



Der Schützenverein Oberroth hat seine neuen Schützenkönige für das laufende Jahr ermittelt. Das Bild zeigt von links den Ersten Vorsitzenden Herbert Künzl, den neuen Luftpistolenkönig Günther Wachter mit einem 51,9-Teiler, die Jungschützenkönigin Magdalena Pfeiffer mit einem 29,0-Teiler (wurde mit dem Lichtgewehr ermittelt) und Luftgewehrkönig Martin Fischer mit einem 7,9-Teiler. Foto: Schützenverein Oberroth



Im Rahmen der turnusmäßigen Generalversammlung wurden bei den Garten- und Blumenfreunden Betlinshausen mehrere langjährige Mitglieder geehrt. Das Bild zeigt von links: die dritte Bürgermeisterin Susanne Kränzle, die Zweite Vorsitzende Monja Blänsdorf, Josefa Harder, Marianne Dürr und den Ersten Vorsitzenden Winfried Mayer. Die Ehrung mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz des Bayerischen Landesverbands erfolgte für 50 Jahre treue Mitgliedschaft. Für 20 Jahre Vereinstreue wurden Peter Trautwein, Franz Münzenrieder und Reinhard Mühl (alle nicht im Bild) ausgezeichnet. Foto: Garten- und Blumenfreunde Betlinshausen



Zwei Mal war das närrische Kaffeekränzchen der Chorgemeinschaft Au pandemiebedingt ausgefallen, doch am vergangenen „Rußigen Freitag“ war es wieder da. Rosa von Au (Margitta Häußler) hatte alle die ganzen Jahre lang sehr vermisst. Sie eröffnete die Veranstaltung einfach „mit a bissle Gschwätz.“ Dabei zog sie unter anderem Bürgermeister Eisen und einige Stadträte durch den Kakao. Die folgenden musikalischen und weiteren Beiträge waren wie immer kreativ und humorvoll und animierten die Zuschauer und Zuschauerinnen zum Lachen, Mitsingen und Klatschen. Das Publikum war vom Kaffeekränzchen total begeistert und belohnte die Akteure und Akteurinnen immer wieder mit spontanem Applaus. Mit dem gemeinsamen Lied „So ein Tag, so schön wie heute“ ging die gelungene Veranstaltung zu Ende. Foto: Alfred Grimm

Dirk Ruhland führt Verein

Der scheidende Vorsitzende des ZSSV Illerberg/Thal, Anton Schripp, hat einen Nachfolger. Er blickt auf neun erfolgreiche Jahre zurück.

Illerberg/Thal Bei der Generalversammlung des Zimmerstutzen-Schützenvereins (ZSSV) Illerberg/Thal, die auch vom dritten Vöhringer Bürgermeister Ludwig Daikeler und dem Ersten Gauschützenmeister Georg Nothelfer besucht wurde, hat sich der Vorsitzende Anton Schripp nach neun Jahren im Amt nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Zu seinem Nachfolger wurde Dirk Ruhland gewählt.

„Wenn man die Jahre zusammenrechnet, dann waren es 39, in denen ich in verschiedenen Funktionen für den Schützenverein tätig war“, so Schripp, der anmerkte: „Zwischenzeitlich sind alle Trachtenträger und Böllerschützen wieder sauber eingekleidet.“ Für die Auflageschützen hat der Verein eine neue Königskette angeschafft, außerdem hat er eine neue Ehrenordnung verabschiedet und die Änderung der Satzung auf den Weg gebracht. Bereits 2015 erfolgte der Spatenstich für das eigene Bogenheim für die neu gegründete Bogengruppe. Corona und die fehlende Trainingsmöglichkeit im Winter habe diesen Bereich aber fast zum Erliegen gebracht. „Die größte Herausforderung, die auf die neue Vorstandschaft zukommen wird, ist die Motivation und Reaktivierung der noch vorhandenen Bogenschützen und eine Trainingsmöglichkeit für den Winter zu finden“, sagte Anton Schripp.

Die nach zwölf Jahren aus dem Amt scheidende Schriftführerin Angelika Strähle freute sich, dass es

dem Verein nach den Pandemiejahren im vergangenen Sommer wieder möglich war, an Veranstaltungen teilzunehmen und selbst zu feiern. Der Erste Schützenmeister Benjamin Schölzel berichtete, dass der ZSSV 2022 gleich zwei Gauschützenkönige gestellt habe und Hermann Kleiser mit einem sagenhaften 0,0-Teiler sogar zum König der König gekürt worden sei. Der Erste Jugendleiter Jürgen Eberle verwies auf einen Zuwachs in der

Jugendabteilung, sodass dieser nun 42 Schützinnen und Schützen angehören. Für den Schussmeister der Böllerguppe Anton Schripp war der Höhepunkt ihrer zwölf Auftritte im vergangenen Jahr erneut das Silvester-Böllerschießen vor dem Vöhringer Rathaus.

Geehrt wurden bei der Versammlung unter anderem Rudolf Böck für 50 Jahre, Ottmar Grathwohl, Helmut Hille, Brigitte Jekel und Brigitte Schripp für 40 Jahre

sowie Hildegard Bischoff, Sonja Engelhardt, Stefan Schripp und Heinrich Schlagbaum für 25 Jahre Mitgliedschaft. Heinz Silber wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorstand setzt sich nun so zusammen: Erster Vorsitzender Dirk Ruhland; Erster Schützenmeister Benjamin Schölzel; Zweiter Schützenmeister Markus Czernin; Kassier Thomas Renz; Schriftführerin Jennifer Rapp; Jugendleiter Jürgen Eberle. (AZ)



Der neu gewählte Vorstand des ZSSV Illerberg/Thal, von links: Jugendleiter Jürgen Eberle, Erster Schützenmeister Benjamin Schölzel, Vorsitzender Dirk Ruhland, Zweiter Schützenmeister Markus Czernin, Schriftführerin Jennifer Rapp und Kassier Thomas Renz. Foto: ZSSV Illerberg/Thal

Emsige und treue Feuerwehrler

Klosterbeurer waren 2022 sehr aktiv. Für zwei Mitglieder gibt es das Ehrenzeichen in Gold.

Klosterbeuren Bei ihrer kürzlichen jährlichen Generalversammlung blickte der Klosterbeurer Feuerwehrverein auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Die Vereinsvorsitzende Diana Schedl berichtete den Versammelten, darunter als Ehrengäste Kreisbrandinspektor Jakob Schlögel, Kreisbrandmeister Tobias Hiller und Bürgermeister Otto Göppel, von einem Vereinsleben, das nach der entspannten Corona-Lage wieder Fahrt aufgenommen habe und von den Vereinsaktivitäten. Neben dem traditionellen Maibaumaufstellen hätten auch wieder ein Tag der offenen Tür im Juni, der Vereinsaus-



Nach der Ehrung von Dieter Katheininger und Andreas Nägele von links: Kommandant Chris Vögerl, Dieter Katheininger, Andreas Nägele, Kreisbrandmeister Tobias Hiller, Kreisbrandinspektor Jakob Schlögel. Foto: Feuerwehr Klosterbeuren

flug im September und das traditionelle Spanferkelessen im November stattgefunden.

Kommandant Chris Vögerl gab einen Überblick über die geleistete Arbeit der Feuerwehr. Die 41 aktiven Feuerwehrangehörigen hatten 20 Einsätze und arbeiteten dabei 428 Stunden ehrenamtlich. Kasenwart Reinhard Rogg stellte in seinem Bericht eine positive Bilanz in der Vereinskasse fest.

Schließlich gab es noch zwei Ehrungen: Dieter Katheininger und Andreas Nägele wurden mit dem Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. (AZ)

„Stütze der Kultur“ hat einen neuen Vorstand

Bellenbergs Bürgermeister Oliver Schönfeld schätzt Engagement der Musikgesellschaft, die nun von Stefan Lettner geleitet wird.

Bellenberg Die Generalversammlung der Musikgesellschaft Bellenberg (MGB) hat kürzlich satzungsgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Dieser besteht nun aus dem Ersten Vorsitzenden Stefan Lettner, dem Zweiten Vorsitzenden Michael Wiker, Kassiererin Sabrina Pfister und Schriftführerin Veronika Keilwerth. Melissa Scheib, Tobias Schiller und Alexander Pfister wurden jeweils in ihrem Amt als Beisitzer bestätigt. Dirigentin Sabrina Botzenhart und Jugendleiterin Janine Leichtle wurden in den Vorstand berufen. Gedankt wurde Raimund Pregel, Monika Wagner und Stephanie Fischer für ihre jahrelange Tätigkeit in der Vorstandschaft der MGB.

Im Rahmen der Generalversammlung wurde die scheidende Dirigentin Monika Wagner für 30 Jahre Treue zur Blasmusik geehrt, wobei sie die meiste Zeit in ihrem Heimatverein in Zusamaltheim

spielte. Franz Lettner wurde nach 50 Jahren bei der MGB zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Jugendarbeit nimmt bei der Musikgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Jugendleiterin Ja-

nine Leichtle berichtete, dass bei der Musikgesellschaft momentan 50 Jugendliche unter 24 Jahre in Ausbildung sind.

Zu Beginn der Versammlung hatte der dann ausgeschiedene Erste Vorsitzende Raimund Pregel auf das vergangene Musikerjahr zurückgeblüht, in dem immer mehr zur Normalität zurückgekehrt wurde. Die in Eigenregie organisierten Veranstaltungen wie das Starkbierfest to go, das Kinderkonzert „Bilder einer Ausstellung“, die Alteisensammlung und das Weihnachtskonzert seien gut angenommen worden.

Bürgermeister Oliver Schönfeld lobte in seiner Rede den Zusammenhalt in der Gemeinde in diesen schwierigen Zeiten und meinte, er schätze besonders das Engagement der MGB. Der Musikverein sei eine wichtige Stütze der Kultur im Dorf und bei jeglichen Veranstaltungen vertreten. (AZ)



Der neue Vorstand der Musikgesellschaft Bellenberg, von oben Tobias Schiller, Alexander Pfister, Veronika Keilwerth, Melissa Scheib, Stefan Lettner, Janine Leichtle, Sabrina Botzenhart und Sabrina Pfister. Auf dem Bild fehlt Michael Wiker. Foto: Musikgesellschaft Bellenberg